

Protokoll der Dichtheitsprüfung

für Flächenheizungen

Auftraggeber: _____

Bauvorhaben: _____

Bauabschnitt: _____

Im oben genannten Bauvorhaben wurde eine Flächenheizung eingebaut:

Typenbezeichnung: _____

Rohrtyp und Dimension:

PE-RT	Durchmesser: _____ mm
PE-X	Durchmesser: _____ mm
PB	Durchmesser: _____ mm
PE-RT/ALU 0,2/PE-RT	Durchmesser: _____ mm

Die Heizkreise sind nach Abschluss der Verlegearbeiten bei Zement- und Anhydritestrichen mittels Wasserdruckprobe auf Dichtheit zu prüfen. Unmittelbar vor und während der Estricharbeiten muss die Dichtheit sichergestellt sein. Der Prüfdruck muss das Doppelte des Betriebsdruckes, jedoch mindestens 6 bar betragen.

Bei Einfriergefahr sind entsprechende Maßnahmen zu Treffen: Temperierung des Gebäudes oder Verwendung von Frostschutzmitteln. Bei Verwendung von Frostschutzmitteln sind diese, sofern sie nicht für den bestimmungsgemäßen Betrieb vorgesehen sind, durch Entleeren und Spülen der Anlage mit mindestens 3-fachem Wasserwechsel zu entfernen.

Fertigstellung der Flächenheizung am: _____

Beginn der Druckprobe am: _____ Prüfdruck: _____ bar

Ende der Druckprobe am: _____ Prüfdruck: _____ bar

Estrichverlegung erfolgte am: _____

Anlagendruck während Estricheinbringung _____ bar

Dem Anlagewasser wurde Frostschutzmittel beigegeben ja nein

Wenn ja, wurde wie beschrieben verfahren ja nein

Die Anlage wurde auf Dichtheit geprüft abgenommen am _____

Bestätigung mit Stempel und Unterschrift:

Bauherr/Auftraggeber

Bauleitung/Architekt

Ausführende Firma